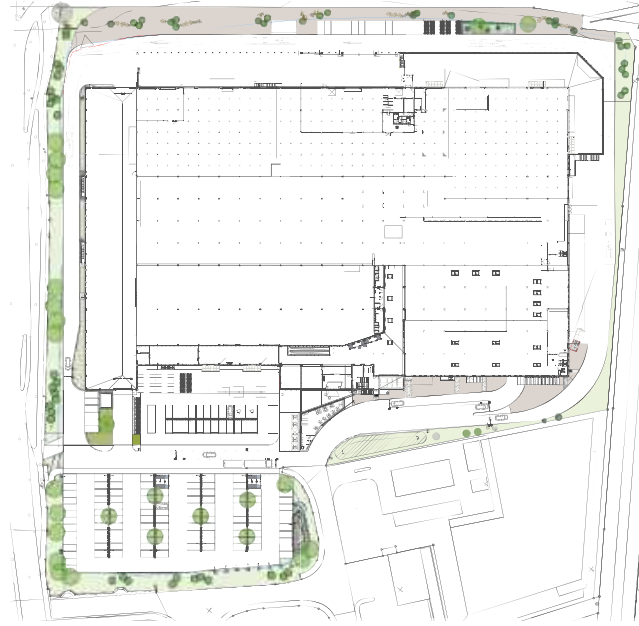


A1 FACHMÄRKTE | Oftringen



Herausforderung

Der massive Bau des Fachmarktes wird saniert und ist von allen Seiten von Verkehrsinfrastruktur umgeben. Es soll eine ansprechende Begrünung erfolgen, die gleichzeitig einen ökologischen Ausgleich für die versiegelten Flächen darstellt.

Projektdaten

Projektierung | 2018 - 2019

Realisierung | 2020

Fläche | ca. 38'650 m²

Bausumme BKP 1-9 | 60 Mio Fr.

Bausumme BKP 4 | ca. 1 Mio Fr.

Bauherr

W + P Weber und Partner AG, Wil

Lösung

Im Nordosten und Südwesten des Areals werden Grünflächen als Blumenwiesen mit einheimischen Wildblumen und Wildgräsern angelegt, die durch kleine Strauchgruppen ergänzt werden. Im nördlichen Bereich und auf dem Parkplatz werden standortheimische Hochstammbäume gepflanzt. Sie bilden den nördlichen Abschluss des Geländes und fassen den Raum. Die südlichen Grünflächen entlang der Autobahn A1 werden als Ruderalflächen mit Kleinstrukturen wie Ast- oder Steinhaufen realisiert. Somit wird ein entscheidender Beitrag zur Integration in die Vernetzungskorridore geleistet. Das anfallende Dachflächenwasser wird in einer Versickerungsmulde über die belebte Bodenschicht versickert. Zierstaudenflächen säumen den direkten Eingangsbereich des Fachmarktes und tragen somit zur optischen Aufwertung bei.